

Empfehlung des
Rates für Forschung und Technologie für OÖ zum Thema
„Tertiärer Bildungssektor“

«Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg.»
Henry Ford

PRÄAMBEL

Um OÖ nachhaltig als Forschungs- und Wissenschaftsland zu positionieren, ermutigt der RFT OÖ zum Aufbau innovativer, für OÖ neuartiger Netzwerkerlebnisse, um andere Wege einzuschlagen, OÖ zu einer spannenden Region für Wissenschaftler*innen zu entwickeln und zur Zusammenarbeit von Wissenschaftler*innen zu ermutigen.

DER RAT FÜR FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE FÜR OBERÖSTERREICH EMPFIEHLT:

- **Zentrale Koordinierung aller universitären Einrichtungen**
Einführung einer koordinierenden Stelle, um die Zusammenarbeit zwischen den universitären Einrichtungen zu verbessern und Synergien zu nutzen.
- **Hochschulraum als strategisches Konzept**
Entwicklung einer klaren Strategie für den Hochschulraum, um langfristige Ziele und Schwerpunkte zu definieren.
- **Internationale Kommunikation fördern**
Gemeinsames Auftreten nach außen als Hochschulraum OÖ, um die internationale Präsenz und Reputation zu steigern.
- **Förderung von Kooperationen im oberösterreichischen Hochschulraum**
Schaffung von Anreizen zur Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen universitären Einrichtungen und Messen der Effektivität mittels Key Performance Indicators (KPIs).
- **Steigerung der Internationalisierung**
Maßnahmen zur Begrüßung und Unterstützung internationaler Lehrender, Forschender und Studierender sowie zur Förderung interkultureller Sensibilität aller Interakteure.
- **Schaffung eines digitalen Zwillings des Hochschulraums**
Entwicklung eines digitalen Abbilds des Hochschulraums, um Talente und Ressourcen sichtbar zu machen.

NOTWENDIGE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

1. OÖ. Wissenschaftskonferenz „von und für Wissenschaftler*innen“

- Einrichtung eines Netzwerks auf Wissenschaftler*innenebene, um interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern und relevante Themen zu bearbeiten.
- Generierung von Mehrwert und Nutzen für die Wissenschaftler*innen.
- Möglichkeit einer mehrtätigen Veranstaltung für verschiedene Zielgruppen.
- Anreize wie Auszeichnungen für das beste Poster oder den besten Pitch. Ein Anreiz könnte die Dotierung von Reisebudgets sein, die sofort ausgezahlt werden.

2. Veranstaltung eines Wissenschafts-Pitches „1000 Ideen“

- Organisation einer Veranstaltung, wo Wissenschaftler*innen ihre Forschungsideen pitchten können.
- Gesucht werden Forschungsprojekte zu Fragestellungen der Zukunft, die sich an #upperVISION2030 orientieren oder neue für die Zukunft relevante Forschungsfelder eröffnen.
- Interdisziplinarität durch Zusammenarbeit im Hochschulraum OÖ soll hierbei ein Muss-Kriterium sein.
- Um den Anreiz zu erhöhen, soll eine Sofortförderung für die besten präsentierten Projektideen gewährleistet sein.
- Bewertung einer internationalen Jury hinsichtlich wissenschaftlichen Niveaus, Teamarbeit und Kooperation.
- Diese Veranstaltung dient auch als neues Instrument der Wissenschaftskommunikation in OÖ und wird OÖ auch international sichtbar machen, weil OÖ sich als „cooler, flexibler Forschungsstandort OÖ“ präsentiert.

3. Sounding Board

- Der RFT OÖ schlägt vor, ein Sounding Board einzurichten, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen den Bedürfnissen der Region gerecht werden. Das Sounding Board könnte aus aktiven und ehemaligen Mitgliedern des RFT OÖ und RFT OÖ Award-Preisträger*innen bestehen.
- Der RFT OÖ schlägt außerdem vor, die Organisation dieser Initiativen von unabhängigen Organisationen durchführen zu lassen, um eine breitere Beteiligung und objektive Bewertung sicherzustellen.